

66 Teams kämpfen um die Dorfmeisterschaft

43. Auflage dieser Traditionsveranstaltung – Am Sonntag den 11. Oktober erfolgt der Startschuss in der Mehrzweckhalle

Mitterskirchen. Spannung verspricht auch die mittlerweile 43. Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Nicht weniger als 264 Schützen treten in 66 Formationen an, darunter mehrere Damen-, Mixed- und Nachwuchsmannschaften. An fünf Abenden werden die besten Teams für die Finalrunden ermittelt. Sollte es bei den 66 gemeldeten Teams bleiben, wäre dies eine absolute Rekordbeteiligung bei dieser Traditionsveranstaltung und fünf Teams mehr als im Vorjahr. Mit den 66 Teams zählt diese ESV-Dorfmeisterschaft zu den Größten in der gesamten Region, vermutlich zur Größten in ganz Bayern. Erfreulicherweise haben sich wieder eine Reihe neuer Formationen zur Teilnahme entschlossen, wie etwa die Familien Stamberger und Schreiner sowie der Obst- und Gartenbauverein. Mit drei Formationen tritt wieder der Förderverein, Elternbeirat und Lehrerschaft der Grundschule auf. So wird auch Schulleiter Manuel Hackner mit seinem Lehrerteam den Eisstock schwingen.

Die ersten Schüsse auf Stock und Daube fallen am Sonntag den 11. Oktober mit zwei Vorrundengruppen. Beginn der Gruppenspiele ist jeweils um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Als Titelverteidiger geht die Burschen aus der Dorfgemeinschaft „Kirchkirchen“ an den Start und werden natürlich die Gejagten sein. Gespannt darf man sein wie sich die vielfältigen Nachwuchsteams präsentieren werden.

Schirmherr ist Bürgermeister Christian Müllinger. Die beiden Finalrunden der Unterligen sowie der Gruppen A, B und C gehen am Freitag den 16. Oktober ab 18 Uhr über die Bühne. Die jeweiligen Sieger der Finalrunden spielen dann in einem extra Finalspiel den Dorfmeistertitel aus, wo wieder sicherlich zahlreiche Zuschauer an der Bande ihre Favoriten lautstark unterstützen werden. Anschließend ist Siegerehrung. Verbunden ist die Siegerehrung auch mit einer Ehrung für die Deutschen U 14 Meister. Während der Dorfmeisterschaft findet auch eine Spendentombola für den Nachwuchs statt.

Für Hochspannung sorgen insbesondere die Damentteams aber auch der Nachwuchs in den verschiedenen Gruppen. Sie wollen natürlich die Herrentteams ärgern. Aber auch in den übrigen Gruppen werden heiße Derbys vorprogrammiert, wo es noch alte Rechnungen aus den Vorjahren zu begleichen gilt. Absteigen für die nächstjährige Meisterschaft müssen die jeweils zwei Gruppenletzten, während die zwei Gruppenbesten den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse für das nächste Jahr erreichen. Für die besten drei Teams der beiden Finale gibt es Medaillen, für alle teilnehmenden Mannschaften Sachpreise zu gewinnen, sprich jeder teilnehmende Schütze erhält einen Preis. Wie in all den Jahren zuvor werden auch wieder zahlreiche Zuschauer an den Banden für beste Stimmung sorgen. Der genaue Spielplan mit allen teilnehmenden Mannschaften ist auf der Homepage der ESV Stocksützen ersichtlich und zu finden. (hah)